

einzureichen bis zum 1. Oktober eines Jahres, für eine Förderung im nachfolgenden Jahr an:
 Stadt Rheine, Büro des Bürgermeisters, Sportservice, Klosterstraße 14, 48431 Rheine

Antrag

auf Gewährung eines Investitionskostenzuschusses
 nach den Sportförderrichtlinien der Stadt Rheine



1. Vereinsdaten

Antragstellender Verein	TV Jahn Rheine 1885 e.V.
Antragsberechtigte Person Name, Vorname	Kamp, Ralf
Anschrift Straße, Ort	Germanenallee 4, 48429 Rheine
Telefon	05971 97490
E-Mail	info@tvjahrheine.de
Geldinstitut	Stadtsparkasse Rheine
IBAN	DE80403500050001078021

Mitgliedsstruktur lt. Bestandserhebung LSB	Kinder bis 14 Jahre:	2.572	
	Jugendliche, 15 – 18 Jahre:	604	
	Erwachsene, 19 – 59 Jahre:	3.702	
	Erwachsene, über 59 Jahre:	828	
Beitragsstruktur		allg. Mitglieds- beitrag je Per- son/monatl.	Abteilungsbeitrag je Person/monatl.
	Kinder bis 14 Jahre:	5,80	0,00
	Jugendliche (15–18 Jahre)	5,80	0,00
	Erwachsene	8,30	0,00

2. Fördergegenstand

Zuordnung zum Förderbereich	<input type="checkbox"/> Sanierung, Instandsetzung <input checked="" type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von Einrichtungsgegenständen, technischem Gerät und Ausrüstungsgegenständen <input type="checkbox"/> Sportgeräte
Bezeichnung der Maßnahme	Sportraum „Fitness/Gesundheit“
Geplanter Durchführungszeitraum	1.4. 2019 bis 30.11.2019

<p>Laufzeit des Pachtvertrages des Vereinsgrundstücks (falls nicht Eigentümer(in) oder Erbbauberechtigte(r) mit einem Erbbaurecht für mindestens die Dauer der Zweckbindung)</p>	<p>Eigentümer</p>
--	-------------------

3. Begründung

<p>Begründung zur Notwendigkeit der Maßnahme</p> <p>u. a.: Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen</p>	<p>Der Sportentwicklungsplan hat bereits vor einigen Jahren herausgestellt, dass in Rheine ein Bedarf an kleinen Sportraumeinheiten besteht. Dieser Bedarf ist aus unserer Sicht in den vergangenen Jahren auf Grund der anhaltenden Trends u.a. in den Bereichen Fitness- und Gesundheitssport weiter gestiegen.</p> <p>Ergänzend dazu sehen wir einen Bedarf an Sportraum, der bessere Bedingungen für das Kraft- und Ausdauertraining leistungsorientierter Wettkampfsportler bietet als klassische Sporthallen oder ein typisches Fitness-Studio.</p> <p>Zudem besteht aus unserer Sicht in Rheine ein Defizit an Sporträumen, die eine Teilhabe von Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen in einem <u>inklusiven</u> Kontext ermöglicht.</p> <p>Diese Bedarfe möchten wir mit dem Umbau eines Tennishallenplatzes zu einem Sportraum „Fitness/Gesundheit“ werden.</p> <p>An dieser Stelle möchten wir auf die Anlage „Raumplan“ hinweisen.</p>
<p>Begründung zur Notwendigkeit der Förderung</p> <p>u. a.: Eigenmittel, Förderhöhe, Interesse der Stadt und Dritter an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten</p>	<p>Eine Anschaffung ohne eine Förderung durch die Stadt ist für den Verein finanziell nicht leistbar.</p>

4. Finanzierung

<p>Kostenvoranschläge (mind. von zwei Firmen)</p>	<p>1. Kostenschätzung Schwerdt+Schwerdt / Kostenschätzung Einrichtung</p>	<p>470.000,00 €</p>

Gesamtkosten	(günstigste Angebot 470.000,00€
davon Eigenleistung	0 €
davon Eigenmittel	329.000,00 €
davon Leistungen Dritter (LSB, Sponsoring, öffentl. Fördermittel, ...)	0,00 €
Beantragte Zuwendung	141.0000 €

Jahr der Fälligkeit	2019-2021
---------------------	-----------

<p>Auswirkungen auf Folgejahre</p> <p>Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw</p>	<p>Durch den zusätzlichen Sportraum werden weitere Bürgerinnen und Bürger die Vereinsangebote nutzen und durch ihre Beiträge die Betriebskosten tragen.</p> <p>Die Finanzierung der Maßnahme soweit die Zwischenfinanzierung der offenen Zuschüsse ist durch eine Kreditierung bei der Sparkasse Rheine sowie einigen Barmitteln aus Rücklagen gesichert.</p>
---	---

5. Erklärung

Der Antragsteller erklärt, dass

- mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten; soweit der Antragsteller für das Vergabeverfahren Bestimmungen der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) oder die Verdingungsordnung für Leistungen – ausgenommen Bauleistungen – (VOL) anwendet, gilt als Vorhabenbeginn in der Regel bereits die verbindliche Aufforderung der Abgabe eines Angebotes.
- er zum Vorsteuerabzug nicht berechtigt ist
 berechtigt ist u. dies bei den Ausgaben berücksichtigt (Preise ohne MwSt)
- er im Vereinsregister eingetragen und gemeinnützig im Sinne der Abgabenordnung ist.
- er Mitglied in einer Gliederung des DOSB sowie im Stadtsportverband ist.
- er seine Aktivitäten im Gebiet der Stadt Rheine ausführt und die Mitglieder des Vereins überwiegend Einwohner(innen) der Stadt Rheine sind.
- eine ordnungsgemäße Geschäftsführung gesichert ist.
- die bestimmungsgemäße Verwendung der Mittel nachgewiesen wird.
- bei Baumaßnahmen und Beschaffungen in finanzieller Hinsicht die Gewährung für eine ordnungsgemäße Verwendung und Unterhaltung der Anlage besteht.
- er alle antragsrelevanten Änderungen vor der Erteilung des Bewilligungsbescheides der Bewilligungsstelle unverzüglich mitteilen wird.

- er zur Kenntnis genommen hat, dass kein Rechtsanspruch auf eine Zuwendung besteht.
- ihm die Tatsachen nach den Nrn. 3.6.2 bis 3.6.4 der allgemeinen Zuschussrichtlinien der Stadt Rheine als subventionserheblich und die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB bekannt sind (nur für Betriebe und Unternehmen) bekannt sind.
- die Mitgliederbeiträge den Mindestbeiträgen des LSB entsprechen.
- die in diesem Vertrag (einschl. Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Rheine, 25.10.17

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift des Vereins/Trägers



Anlagen

- Kostenvoranschläge

Raumprogramm „Fitness/Gesundheit“

Stand: 23.09.2018



Wir bewegen Rheine

Allgemein:

Der geplanten Sport- und Funktionsräume befinden sich auf dem jetzigen Platz 1 der Tennishalle 2 im Sportpark jahn-Rheine, Germanenallee 4. Durch den Einsatz von typischen Innenausbaumaterialien (z.B. Trockenbau, Glaselemente, Bodenoberbelag) sollen die baukonstruktiven Gebäudeteile (z.B. Fundamente, Außenwände, Dach) soweit als möglich erhalten bleiben. Durch den Umbau entstehen neue Räume mit neuen Nutzungsmöglichkeiten. Sie kommen dem aktuellen Sportraumbedarf im allgemeinen (Gesunderhaltung, Fitness, Förderung Leistungssport) und gesellschaftlichen Anforderungen im besonderen (Teilhabe von Menschen mit Behinderungen) nach. Entsprechend sind die Räume auch auf diese Anforderungen ausgerichtet und bereichern die Sportraumvielfalt in Rheine.

1. Sportraum „Fitness/Gesundheit“: 306 m²

In dem Sportraum finden gruppenbezogene und individuelle Vereinsangebote zum Thema „Gesundheit/Fitness/Leistungssteigerung“ an festen und mobilen Geräten statt. Der Raum soll dabei so gebaut werden, dass er sich neuen Anforderungen anpassen kann. Durch seine mobilen und festen Geräte ist er besonders gut für gerätegestütztes Reha-Training und Fitnesstraining in der Gruppe geeignet. Gleichzeitig ist er besonders gut für ein Kraft- und Ausdauertraining leistungsorientierter Wettkampfsportler unterschiedlicher Sportarten geeignet. Daher kommt er dem Bedarf einer modernen Leistungsförderung nach.

Der Raum ist als barrierefreier Sportraum geplant. Er soll Menschen mit körperlichen, geistigen oder Sineseneinschränkungen die Teilhabe an einem inklusiven Sport ermöglichen.

Der Raum ist als direkter Übergang von dem bestehenden Fitness- und Gesundheitsbereich geplant. So können wertvolle Übergänge geschaffen und Synergien genutzt werden.

Bei der vorliegenden Planung sind bereits grundlegende Anforderungen aus der Statik und aus dem Brandschutz berücksichtigt (Vorabgespräche mit dem Architekturbüro Schwerdt und dem Planungsbüro Iker). Zudem wurde ein Schallschutzgutachten durch die Firma Zech GmbH erstellt.

Als Abschluss des Sportraums wird eine deckenhohe Trockenbauwand gezogen. So kann der andere Platz in der Tennishalle zunächst weiter für den Tennissport genutzt werden. Bei Bedarf kann er aber auch einer neuen Nutzung zugefügt werden.

2. Funktionsräume / Nebenräume

2.1. Blockheizkraftwerk: 25m²

Wir prüfen, ob der Bau eines Blockheizkraftwerks sinnvoll ist. Dieser wird in der Skizze mit 25 m² angenommen, ist aber in der Kostenschätzung nicht berücksichtigt. Das Fachplanungsbüro Eversmann aus Münster ist mit einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung beauftragt. Sobald hier eindeutige Zahlen vorliegen, kann über die Realisierung entschieden werden.

2.2. Lagerraum

Durch die Vielzahl der Nutzungsmöglichkeiten werden unterschiedliche Sportgeräte und -materialien zum Einsatz kommen. Dazu wird (mindestens) ein Lagerraum benötigt. Da die Position dieses Raumes noch nicht klar ist, ist er in der Skizze nicht explizit ausgeworfen.

2.3. Sozialraum/Beratung

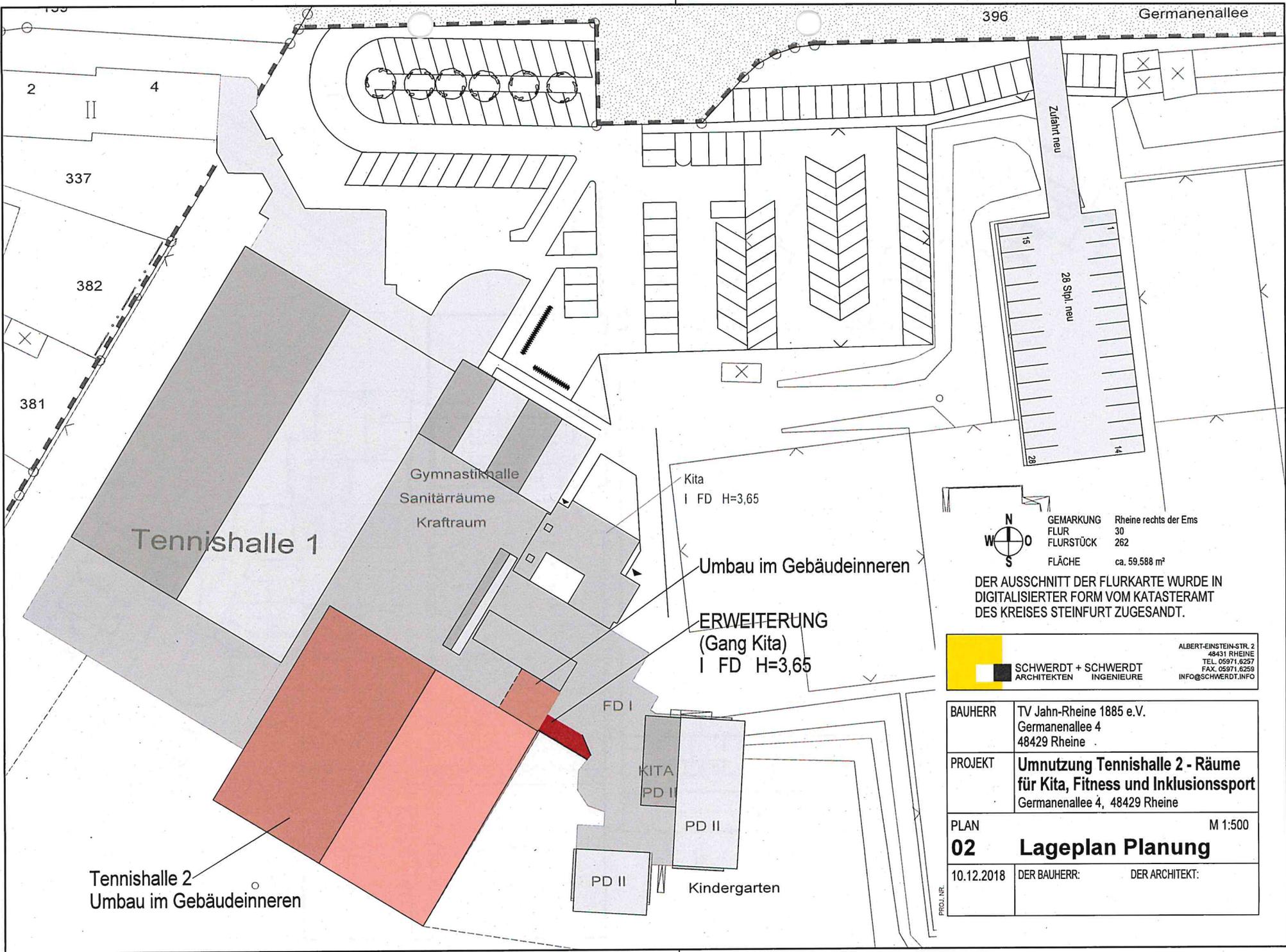
Die Organisation und Begleitung der verschiedenen Sportler soll durch einen Rückzugs- und Beratungsraum sichergestellt werden. Dieser ist vor allem für Menschen mit Einschränkungen wichtig, die in einer „geschützten“ Situation beraten werden wollen. In diesem Raum sind auch Diagnoseverfahren vorgesehen. Da die Position dieses Raumes noch nicht klar ist, ist er in der Skizze nicht explizit ausgeworfen.

3. Einbindung Sportpark

Durch den Umbau wird ein neues Sportraum für Rheine geschaffen, den es bislang in der Form nicht gibt. Durch die Einbindung in den Sportpark werden dabei zahlreiche Synergieeffekte genutzt, so dass neben den Investitionskosten (Erschließung, Parkraum) vor allem die Betriebskosten (Hausmeister, Technik, Logistik) deutlich geringer sind als bei einem solitären Neubau.

396

Germanenallee



GEMARKUNG Rheine rechts der Ems
 FLUR 30
 FLURSTÜCK 262
 FLÄCHE ca. 59.588 m²

DER AUSSCHNITT DER FLURKARTE WURDE IN DIGITALISIERTER FORM VOM KATASTERAMT DES KREISES STEINFURT ZUGESANDT.

SCHWERDT + SCHWERDT
 ARCHITECTEN INGENIEURE

ALBERT-EINSTEIN-STR. 2
 48431 RHEINE
 TEL. 05971.6237
 FAX. 05971.6259
 INFO@SCHWERDT.INFO

BAUHERR TV Jahn-Rheine 1885 e.V.
 Germanenallee 4
 48429 Rheine

PROJEKT **Umnutzung Tennishalle 2 - Räume für Kita, Fitness und Inklusionssport**
 Germanenallee 4, 48429 Rheine

PLAN M 1:500
02 **Lageplan Planung**

10.12.2018 DER BAUHERR: DER ARCHITEKT:

Tennishalle 1

Gymnastikhalle
Sanitärräume
Krafraum

Kita
I FD H=3,65

Umbau im Gebäudeinneren

ERWEITERUNG
(Gang Kita)
I FD H=3,65

FD I

KITA
PD II

PD II

PD II

Kindergarten

Tennishalle 2
Umbau im Gebäudeinneren

2

4

337

382

381

Zufahrt neu

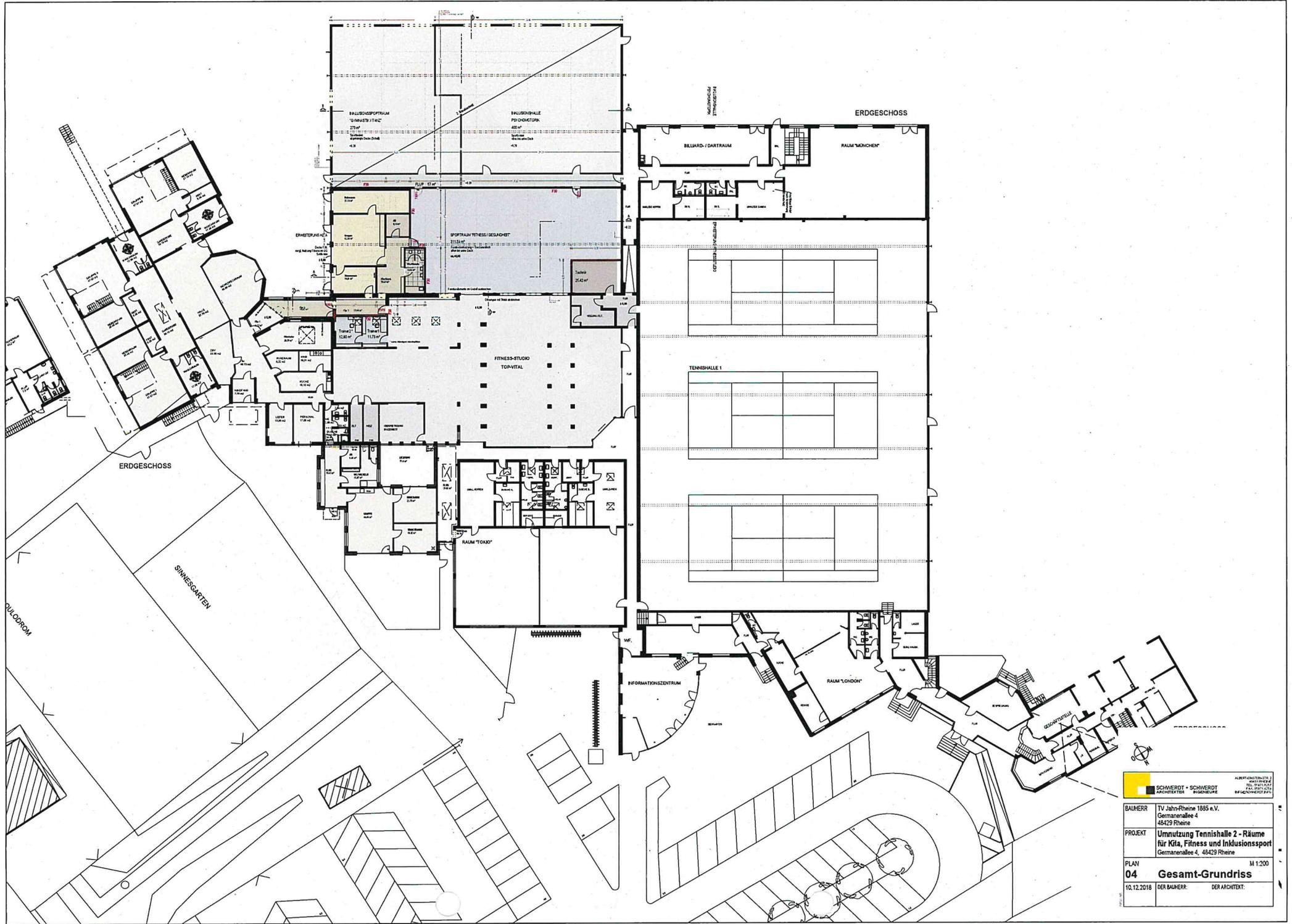
28 Stpl. neu

15

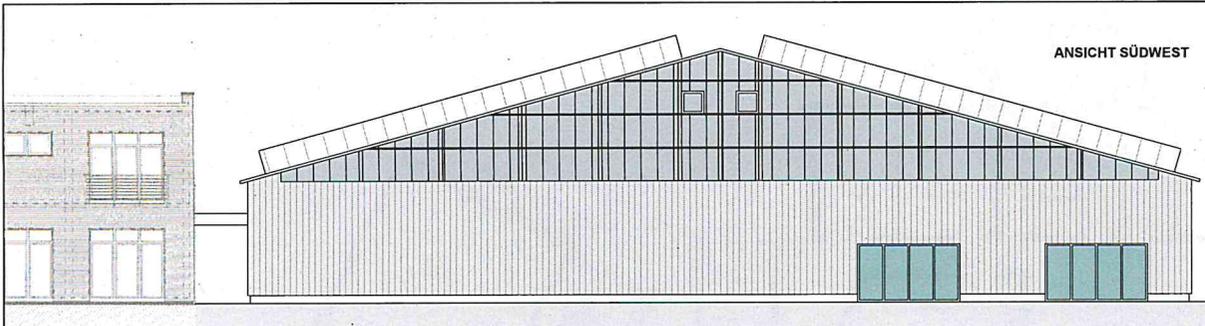
14

28

PROJ. NR.

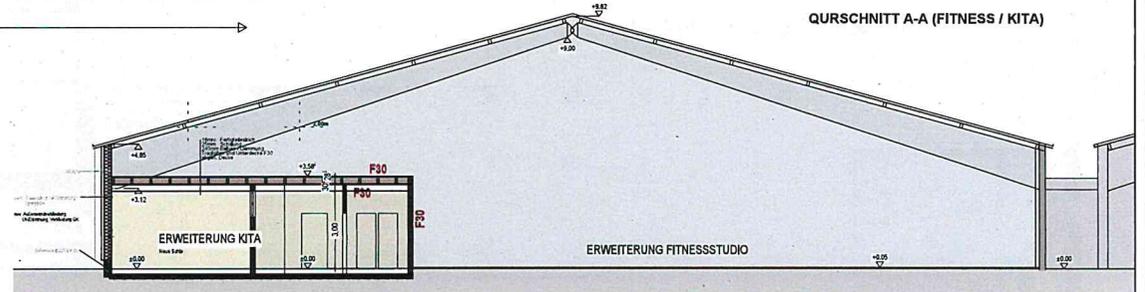


BAUHER TV Jahr-Rheine 1885 e.V. Germanenallee 4 48429 Rheine	<small>ALBERT-KRUMHOLTZ-STR. 2 48509 BIELEFELD TEL. 0521 301-11 FAX 0521 301-101 WWW.SCHWERDT-DEU.COM</small>
PROJEKT Umnutzung Tennishalle 2 - Räume für Kita, Fitness und Inklusionssport Germanenallee 4, 48429 Rheine	
PLAN 04 Gesamt-Grundriss	<small>M 1:200</small>
10.12.2018	<small>DER BAUHER: DER ARCHITECT.</small>

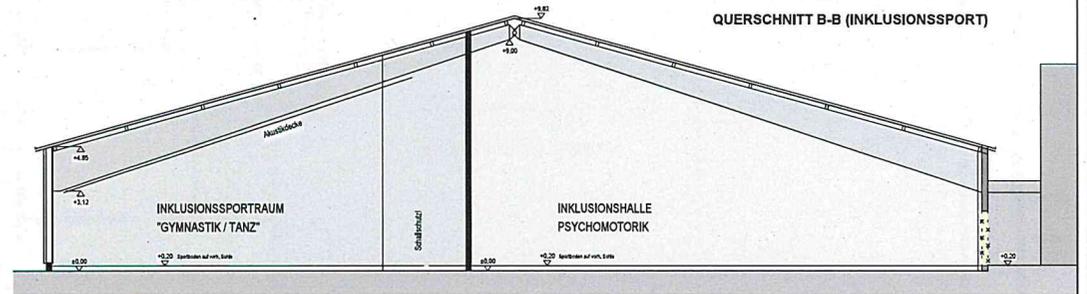


ANSICHT SÜDWEST

← UMBAU 2.BA - Inklusionssport Fenster neu →



QUERSCHNITT A-A (FITNESS / KITA)

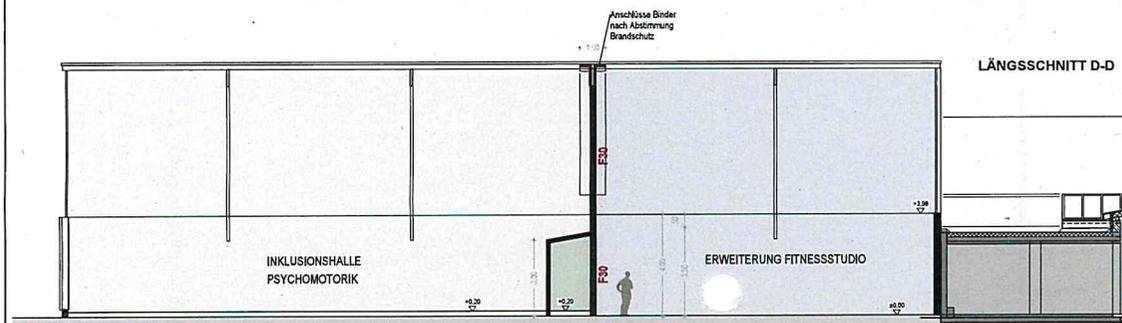


QUERSCHNITT B-B (INKLUSIONSSPORT)



ANSICHT SÜDOST / SCHNITT C-C

← UMBAU 2.BA - Inklusionssport Fenster neu → UMBAU 1. BA - Erweiterung KITA Fassade + Fenster neu → GANG NEU → BESTAND →



LÄNGSSCHNITT D-D

		ALPHAPROJEKTLEITER ANTIKONZEPT 110, 0101100 INGENIEURBÜRO
BAUHERR	TV Jahr-Rheine 1885 e.V. Germanenallee 4 48429 Rheine	
PROJEKT	Umnutzung Tennishalle 2 - Räume für Kita, Fitness und Inklusionssport Germanenallee 4, 48429 Rheine	
PLAN	M 1:100	
06	Ansichten, Schnitte	
04.12.2016	DER BAUHERR:	DER ARCHITECT: